

MUSIK UND TEXT

Feierabend-Goethe

Schülerinnen und Schüler des **Goethe-Gymnasiums**, dessen Pop-Chor sowie das Goethe-Orchester präsentieren Musik, Texte und Kunst in der Adelhauser Kirche. Diese zweite Veranstaltung in der neuen Reihe „Goethe after work“ findet statt am Donnerstag, 8. Dezember, von 18 bis 19 Uhr in der Kirche am Adelhauser Platz. Der Eintritt ist frei.

SCHULTHEATER

Neuer Shakespeare

Viel Lärm um nichts: Schüler des „**United World Colleges**“ und der **Michael-Schule** bringen ihre Version des Shakespeare-Stücks auf die Bühne. Achtklässler der Schule für emotionale und soziale Entwicklung sowie Collegen aus aller Welt haben sich in den letzten Monaten mit dem Stück auseinandergesetzt – „mit einem – gerade auch im Empfinden der Schüler – sehr alten Text“, sagt die Theaterpädagogin Elisabeth Gööck. Die junge Truppe versuchte dabei, eine Verbindung zu schaffen von klassisch und modern, von Englisch und Deutsch, von den „beiden Planeten“ der Schüler. Aufführungen



SCHULTHEATER: Viel Lärm um nichts

FOTO: PRIVAT

am 9. und 10. Dezember, ab 19.30 Uhr im Auditorium des UWC Robert-Bosch-College, Kartäuserstraße 119. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

BERUFSORIENTIERUNG

Zehn Jahre alte Infobörse

Die Berufsinformationsbörse des **Walter-Eucken-Gymnasiums** in der Wieher feiert zehnten Geburtstag. Gut 40 Firmen und Einrichtungen wie Sick, Europa-Park, Volksbank, Bundespolizei und Pädagogische Hochschule werden am heutigen Mittwoch etwa 350 Schülerinnen und Schüler über Ausbildungen und Studiengänge informieren. Die Schüler besuchen die elften und zwölften Klassen des Wirtschaftsgymnasiums und zwei Berufskollegs. „Der ursprünglich zögerliche Zuspruch hat sich gewandelt – wir können uns vor Anfragen kaum retten“, teilte Schulleiterin Claudia Feierling mit.

WETTBEWERB

Guter Bodenpreis

Schöne Nachrichten von der **Staudinger-Gesamtschule**: Die Geographie-Oberstufenkürsler haben bei „Boden gewinnt“ einen ersten Platz gemacht, mel-

det die Schule in Haslach. Den Schulwettbewerb hatte das Regierungspräsidium zum internationalen Tag des Bodens am Montag ausgeschrieben. Die Staudis haben sich mit Böden weltweit beschäftigt und ihre Ergebnisse in der Schule präsentiert. Bei der Preisverleihung zeigten sie anhand des Sahel-Syndroms wie naturgeografische Ursachen (zum Beispiel wenig Regen) und anthropogene (wie Abholzung) Gründe den Boden unfruchtbar machen und was dagegen helfen kann. Mit dem Gewinn wird sich der Kurs auf ganz anderes Terrain begeben: Sie machen eine Schneeschuhwanderung am Feldberg.

EUROPA

Lernen auf Sizilien

Schöne Grüße aus Palermo! **Wentzinger-Realschüler** lernen mit dem EU-Projekt „Gemeinschaft macht stark“ zusammen mit anderen europäischen Schulen. Sie tauschen sich online, aber auch live aus, im April waren alle in Freiburg, jetzt auf Sizilien. „Wieder war alles dabei: Sport, Spaß, Kultur und immer intensivere Freundschaften zwischen den Schülern aus Bulgarien, Griechenland, Frankreich, Zypern, Italien und Deutschland“, schreibt Lehrerin Katja Konrad-Remensperger. Vorurteile seien längst abgebaut, das Projekt ein Stück mehr bearbeitet. Nächste und letzte Etappe: Marseille.

MON DEVOIR

Marathon in Afrika

70 Tische und Stühle für die Schule **Mon Devoir** im afrikanischen Togo haben Freiburger Musiker bei der Benefizfete im Sommer gespielt. Das meldet der Verein „Mon Devoir“, der die Verbindung der Gertrud-Luckner-Schule und ihrer Partnerschule in der Hauptstadt Lomé bildet, anlässlich der Einweihung eines neuen Schulhauses: Der zweistöckige Backsteinbau mit gegenüberliegenden Fenstern für natürliche Lüftung ist fertig. Ebenso die



EUROPA ist das Thema des Unterrichts in Palermo gewesen. FOTO: PRIVAT

Planung fürs nächste Haus: den Kopfbau der Schule mit 800 Schülerinnen und Schülern. Das Gebäude mit Büros, Bibliothek und Kantine soll die Schule nach 20 Jahren im Herbst 2017 komplettieren. Am Valentinstag soll im Stadtteil der Schule ein Marathon stattfinden, berichtet der Verein weiter: Der Plan des Mon-Devoir-Marathonteams und des Freiburgers Christof Lindenbeck nehme auch konkrete Formen an.

FREIE CHRISTLICHE

Preis für Flucht-Projekt

Freiburger Schüler haben beim „Mach Mit!“-Award den Sonderpreis zum Thema Flüchtlinge gewonnen: Die Werkrealschulklasse EP7 der **Freien Christlichen Schule** in Landwasser wurde für ihr Projekt „blue – a refugee tragedy“, einer aufwändigen Rauminstallation und einer Broschüre beim Schulfest mit 1500 Euro ausgezeichnet. „Das geschickte Zu-

sammenspiel von Raum, Licht, Klang und Bild macht sinnhaft erfahrbar, wie es vielen Menschen auf ihrer Flucht ergeht“, fand die Jury des Jugenddiakoniepreises.

THEATERPROJEKT

Projekt gegen Gewalt

Das Theaterprojekt „Mein Weg. Mein Glück. Mein Ziel!“, gastierte für rund 70 Schülerinnen und Schüler in der **Gertrud-Luckner-Gewerbeschule**. Das Thema: Gewalt gegen Mädchen und Frauen im Kontext von Flucht. Das Ensemble spielte immer wieder eine Alltagsszene und diskutierte mit den Jugendlichen, die Handlungsvorschläge machen konnten und später noch Workshops hatten, teil das baden-württembergische Ministerium für Soziales und Integration mit. Das finanziert das Projekt der Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes und der Beratungsstelle Yasemin, das durch Schulen im Land tourt.